

Stenografični zapisnik

prve seje

deželnega zbora kranjskega

v Ljubljani

dné 24. septembra l. 1881.



Nazoči: Prvosednik: Deželni glavar Gustav grof Thurn-Valsassina. — Vladni zastopnik: Deželni predsednik Andrej Winkler. — Vsi članovi razun: knezoškof dr. Pogačar, dr. vitez Bleiweis, Dollhof, Klun, Pakiž in dr. Zarnik.

Dnevni red:

1. Otvorenje deželnega zbora.
2. Volitev dveh vrediteljev.
3. Volitev dveh verifikatorjev.
4. Naznanila zborničnega predsedništva.
5. Predlog deželnega odbora zaradi volitve stalnih odsekov, in sicer:
 - a) finančnega odseka iz 11 udov;
 - b) gospodarskega odseka iz 9 udov;
 - c) odseka iz 7 udov za pregledovanje letnega poročila;
 - d) peticijskega odseka iz 5 udov.

Obseg: Glej dnevni red; volitev stalnih odsekov; priloge 1 — 17 izročé se odsekom; peticije.

Seja se začne o 15. minuti čez 11. uro.

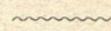
Stenographischer Bericht

der ersten Sitzung

des krainischen Landtages

zu Laibach

am 24. September 1881.



Anwesende: Vorsitzender: Landeshauptmann Gustav Graf Thurn-Valsassina. — Vertreter der k. k. Regierung: Landespräsident Andreas Winkler. — Sämmtliche Mitglieder mit Ausnahme von: Fürstbischof Dr. Pogačar, Dr. Rit. v. Bleiweis, Dollhof, Klun, Pakiž und Dr. Zarnik.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Landtages.
2. Wahl zweier Ordner.
3. Wahl zweier Verifikatoren.
4. Mittheilungen des Landtagspräsidenten.
5. Antrag des Landesausschusses in Betreff der vom Landtage zu wählenden ständigen Ausschüsse, und zwar:
 - a) eines Finanzausschusses von 11 Mitgliedern;
 - b) eines Verwaltungsausschusses von 9 Mitgliedern;
 - c) eines Rechenschaftsberichts-ausschusses von 7 Mitgliedern;
 - d) eines Petitionsauschusses von 5 Mitgliedern.

Inhalt: Siehe Tagesordnung; Wahl der ständigen Ausschüsse; Zuweisung der Beilagen 1 — 17 an die Ausschüsse; Petitionen.

Beginn der Sitzung 11 Uhr 15 Minuten.



Landespräsident Andreas Winkler:**Hoher Landtag!**

(Poslanci vstanejo — Die Abgeordneten erheben sich von ihren Sitzen.)

Indem ich als Vertreter der kaiserlichen Regierung diese hohe Versammlung freundlichst begrüße, habe ich die Ehre, hochderselben die Mittheilung zu machen, daß, nachdem von Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät unserm allergnädigsten Kaiser dem verehrten Landtagsabgeordneten Herrn Dr. Friedrich Ritter von Kaltenegger mit Allerhöchster Entschließung vom 30. April d. J. auf sein Ansuchen die Enthebung von der Stelle eines Landeshauptmannes unter Allergnädigster Anerkennung der von ihm durch eine Reihe von Jahren an den Tag gelegten erspriechlichen Thätigkeit bewilligt worden ist, Seine Majestät der Kaiser mit Allerhöchster Entschließung vom 16. September d. J. den verehrten Herrn Landtagsabgeordneten Gustav Grafen Thurn-Valsassina zum Landeshauptmann im Herzogthume Krain allergnädigst zu ernennen geruht haben.

Ich habe die Ehre, den neuernannten Herrn Landeshauptmann der hohen Versammlung vorzustellen.

Visoki zbor!

Naročeno mi je naznaniti visokemu zboru, katerega kot zastopnik cesarske vlade prisrčno pozdravljam, da je Nj. Veličanstvo presvitli cesar z najvišim sklepom 16. septembra t. l. častitega deželnega poslanca gosp. Gustava grofa Thurna-Valsassinskega premilostljivo blagovolil imenovati deželnim glavarjem za vojvodino Kranjsko.

Čast si jemljem novo imenovanega gosp. deželnega glavarja visokemu zboru predstaviti.

Ich erfuhe nun den Herrn Landeshauptmann den Vorsitz der hohen Versammlung zu übernehmen und den Landtag zu eröffnen.

1. Otvorenje deželnega zbora.**1. Eröffnung des hohen Landtages.****Landeshauptmann:****Hohe Haus!**

In Befolgung der A. h. Entschließung beehre ich mich, den Landtag des Herzogthums Krain zu eröffnen. Durch die Gnade Sr. Majestät zum Landeshauptmann von Krain ernannt, beehre ich mich, den hohen Landtag hochachtungsvoll zu begrüßen.

Durch Ihr Vertrauen wurde ich zu dieser Ehrenstelle berufen, Ihre Nachsicht, Ihr Entgegenkommen werden es mir ermöglichen, mich auf diesem allerdings schwierigen Posten zu behaupten. Unmöglich aber wird es mir sein, den früheren ausgezeichneten, verdienstvollen Landeshauptmann nur halbwegs zu ersetzen.

Ich habe mir vorgenommen, ich halte es für meine Pflicht, in dem mir anvertrauten Amte vollständige Objectivität einzuhalten. Sie, hochverehrte Abgeordnete, bitte ich, einen milden Ton anzuschlagen, welcher sicherlich zur fruchtbringenden, gedeihlichen Abwicklung der unser harrenden Aufgaben beitragen wird.

Velečastiti poslanci! Naš presvitli Cesar želé vse avstrijsanske národe zadovoljne in srečne videti. Naš milostljivi cesar so blagovolili izreči: „jaz hočem mir med svojimi narodi!“ (Dobro! na levi — Bravo! links.) Spominjajoči se teh tehtnih besedi, delajmo v slogi in prijaznosti za blagostanje naše preljube domovine, ktera je zmeraj bila in bo večno ostala zvesta, vdana in hvaležna naši presvitli Habsburški rodbini, našemu blagemu cesarju Francu Jožefu, kteremu v čast zakličimo: Hoch! — Slava! (Ves zbor navdušeno kliče trikrat: Slava! — Die ganze Versammlung stimmt in ein begeistertes, dreimaliges Hoch! ein.)

Hohes Haus!

Gedenken wir auch in tiefster Ehrfurcht des bedeutungsvollen Ereignisses, welches sich in heurigem Jahre in unserer glorreichen kaiserlichen Familie zgetragen, welches die treuen Herzen aller Unterthanen mit Freude und Stolz erfüllte, ich meine die Vermählung des Durchlauchtigsten Kronprinzen Rudolf mit der königl. Hoheit Prinzessin Stefanie. Des Allmächtigen schützende Hand begleite das hohe Ehepaar auf seinen Lebenswegen!

Zum Ausdrucke der loyalen Gefühle des Landes wurde eine Deputation entsendet, welche vom Durchlauchtigsten Brautpaare huldvollst empfangen wurde.

(K gosp. deželnemu predsedniku obrnen — Zum Herrn Landespräsidenten gewendet)

Hochverehrter Herr Landespräsident! Im Namen des Landtages bitte ich um Ihre fördernde, wohlwollende Unterstützung. Wir sind überzeugt, daß den Herrn Landespräsidenten das regste Interesse beseelt für Reich und Vaterland!

Landespräsident Andreas Winkler:

Ich werde dem Wunsche des Herrn Landeshauptmannes bereitwilligst entgegenkommen und hoffe, daß auch hochderselbe seinerseits mich in der Erfüllung meiner schwierigen Aufgabe kräftigst unterstützen werde. Ich wende mich zugleich an den hohen Landtag mit der Bitte, mir seine Unterstützung gütigst zu Theil werden zu lassen. (Poslanci se vsedejo — Die Abgeordneten nehmen ihre Plätze ein.)

Landeshauptmann:

Ich constatire die Beschlußfähigkeit des hohen Hauses und eröffne die Sitzung.

Landespräsident Andreas Winkler:

Es sind mir von Seite des hohen Ministeriums einige Regierungsvorlagen zugekommen, die ich nun dem hohen Landtage zur Berathung und Schlußfassung unterbreite, und zwar: Mit Erlaß des hohen Ackerbau-Ministeriums vom 16. März 1881, Z. 3704 ein Gesetzentwurf zur Regelung des Schulbesuches an der k. k. Werksschule zu Idria und an den mit Oeffentlichkeitsrechte versehenen Privatschulen im Herzogthume Krain. Seine Excellenz der Herr Ackerbauminister wurde zur Einbringung dieser Regierungsvorlage von Seiner Majestät mit Allerhöchster Entschließung vom 13. März d. J. ermächtigt, und ich erlaube mir dieselbe dem Herrn Landeshaupt-

manne mit dem Ersuchen zu übergeben, sie der verfassungsmäßigen Behandlung zuführen zu wollen.

Landeshauptmann:

Ich werde diese Regierungsvorlage in Druck legen und an die Herren Abgeordneten vertheilen lassen.

Landespräsident Andreas Winkler:

Eine weitere Regierungsvorlage, welche mit Erlaß vom 20. Juli 1881 vom hohen Ministerium des Innern herabgelangt ist, betrifft die Frage der thunlichsten Beseitigung der Nachtheile der bestehenden Doppelverwaltung. Hierüber wird der hohe Landtag in der Lage sein, dem Wunsche des hohen Ministeriums gemäß ein Gutachten im Sinne des §. 19, B. 2 der krain. Landesordnung abzugeben.

Ich beehre mich die betreffende Aufforderung dem Herrn Landeshauptmann mit der Bitte zu überreichen, selbe der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung unterziehen zu wollen.

Landeshauptmann:

Ich werde diese Regierungsvorlage der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zuführen.

Landespräsident Andreas Winkler:

Ferner habe ich mitzutheilen, daß ich schon unterm 27. Juni 1881 dem löblichen Landesauschusse einen Erlaß des hohen Ministeriums des Innern habe zukommen lassen, welcher die Absicht der Regierung enthält, nach Einvernehmung der hohen Landesvertretung das Heimatsgesetz vom 3. Dezember 1863 der Revision zu unterziehen.

Ich hoffe, daß auch dieser Gegenstand der baldigen Erledigung zugeführt werden wird.

Endlich ist von Seite der Landesregierung dem löblichen Landesauschusse eine Zuschrift unter dem 15. Juni 1881 zugekommen, betreffend die Bildung der sogenannten Reclamationscommission für die Durchführung des Reclamationsverfahrens im Sinne des Gesetzes vom 28. März 1881, R. G. Bl. Nr. 34.

In die Reclamationscommission wird der krainische Landtag 4 Mitglieder und 4 Ersatzmänner wählen.

Ich ersuche den Herrn Landeshauptmann auch diesen Gegenstand der Aufmerksamkeit des hohen Landtages zu empfehlen.

Landeshauptmann:

Ich werde auch diese beiden Gegenstände der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung unterziehen.

Landeshauptmann:

Wir kommen nun zum zweiten und dritten Gegenstande der Tagesordnung:

2. **Volitev dveh vrediteljev.**

2. **Wahl zweier Ordner.**

3. **Volitev dveh verifikatorjev.**

3. **Wahl zweier Verifikatoren.**

Ich ersuche die Herren Abgeordneten die Stimmzettel zur Wahl zweier Ordner abzugeben.

(Po oddanih listkih — Nach Abgabe der Stimmzettel):

Ich ersuche nun die Stimmzettel zur Wahl zweier Verifikatoren abzugeben, und werde sodann das Scrutinium gleichzeitig vornehmen lassen.

(Po oddanih listkih — Nach Abgabe der Stimmzettel):

Ich ersuche die Herren Abgeordneten Detela und Dr. v. Schrey das Scrutinium der Stimmzettel zur Wahl zweier Ordner und die Herren Abgeordneten Potočnik und Dr. Ritter v. Savinschegg das Scrutinium der Stimmzettel zur Wahl zweier Verifikatoren vorzunehmen.

(Po razštetih listkih — Nach Vornahme des Scrutiniums):

Ich ersuche das Resultat des Scrutiniums bekannt zu geben.

Abgeordneter Dr. v. Schrey:

Zur Wahl zweier Ordner wurden 30 Stimmzettel abgegeben.

Als gewählt erscheinen die Herren: Dr. Ritter v. Savinschegg mit 30 und Dr. Poklukar mit 29 Stimmen.

Abgeordneter Dr. Ritter v. Savinschegg:

Zur Wahl zweier Verifikatoren wurden 30 Stimmzettel abgegeben, die absolute Majorität beträgt demnach 16.

Als gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten Deschmann und Potočnik mit je 30 Stimmen.

Landeshauptmann:

Ich constative, daß die Herren Abgeordneten Dr. Ritter v. Savinschegg und Dr. Poklukar zu Ordnern und die Herren Abgeordneten Deschmann und Potočnik zu Verifikatoren des Hauses gewählt sind.

Ich ersuche die Herren, sich ihren Functionen zu unterziehen.

4. Naznanila zborničnega predsedništva.

4. Mittheilungen des Landtagspräsidiums.

Landeshauptmann:

Es erliegen nachstehende Landtagsvorlagen gedruckt auf den Tischen der Herren Landtagsabgeordneten.

Priloga 1.

Poročilo deželnega odbora, s katerim se predloži glavni pregled gospodarjenja s premoženjem deželnega zaklada in njegovih podzakladov za leto 1880.

Beilage 1.

Bericht des Landesauschusses, mit welchem die Hauptübersicht des Gebarungsergebnisses und des schließlichen Vermögensstandes des Landesfondes und seiner Subfonde für das Jahr 1880 vorgelegt wird.

Priloga 2.

Poročilo deželnega odbora k proračunu gledišnega zaklada l. 1882, in k računskemu sklepu l. 1880.

Beilage 2.

Bericht des Landesauschusses zum Voranschlage des Theaterfondes für das Jahr 1882 und dessen Rechnungsabchlüsse für das Jahr 1880.

Priloga 3.

Poročilo deželnega odbora, s katerim se predlagajo proračuni kranjskih ustanovnih zakladov za l. 1882.

Beilage 3.

Bericht des Landesauschusses mit den Voranschlägen der krainischen Stiftungsfonde für das Jahr 1882.

Priloga 4.

Poročilo deželnega odbora, s katerim se predlagajo računski sklepi kranjskih ustanovnih zakladov za l. 1880.

Beilage 4.

Bericht des Landesauschusses mit Vorlage der Rechnungsabchlüsse der krainischen Stiftungsfonde für das Jahr 1880.

Priloga 5.

Poročilo deželnega odbora zaradi oskrbovalnih stroškov za osebe, katere se oddajajo iz bolnišnega v hiralnično oskrbovanje in ki ne morejo same za se plačevati.

Beilage 5.

Bericht des Landesauschusses betreffend die Verpflegskosten für zahlungsunfähige aus der Spitals- in die Siechenpflege übergebene Personen.

Priloga 6.

Poročilo deželnega odbora, s katerim se predlaga računski sklep deželne vino- in sadjerejske sole v Slapu za l. 1880.

Beilage 6.

Bericht des Landesauschusses mit Vorlage des Rechnungsabchlusses der Landes Obst- und Weinbauschule in Slap für das Jahr 1880.

Priloga 7.

Poročilo deželnega odbora, s katerim se predlaga proračun deželnega zaklada in njegovih podzakladov za l. 1882.

Beilage 7.

Bericht des Landesauschusses über den Voranschlag des Landesfondes und seiner Subfonde für das Jahr 1882.

Beilage 8.

Schreiben des Herrn Landespräsidenten wegen Vornahme der Wahl von 4 Mitgliedern und 4 Ersatzmännern für die krainische Reclamationscommission durch die Landesvertretung.

Priloga 9.

Poročilo deželnega odbora zaradi dovoljenja miloščine 84 gld. zapuščeni vdovi Jozefi ranjkega Antona Wukoticha, ranocelnika v tukajšnji prisilni delalnici.

Beilage 9.

Bericht des Landesauschusses betreffend die Gewährung einer jährlichen Gnadengabe von 84 fl. für die hinterlassene Witwe Josefa des verstorbenen Anton Wukotich, Hauswundarzteß an der hiesigen Zwangsarbeitsanstalt.

Priloga 10.

Poročilo deželnega odbora o remuneracijah za primarija in sekundarija notranjega in norišnega oddelka in za asistenta porodišnega oddelka.

Beilage 10.

Bericht des Landesauschusses betreffend die Remunerationen für den Primar- und Secundararzt der internen und Irren-Abtheilung und den Assistenten der Gebähr-Anstalt.

Priloga 11.

Poročilo deželnega odbora s proračunom norišnostavbenega zaklada za leto 1882, in z računskim sklepom za l. 1880.

Beilage 11.

Bericht des Landesauschusses mit Vorlage des Voranschlages des Irrenhausbaufondes für das Jahr 1882 und seines Rechnungsabchlusses für das Jahr 1880.

Priloga 12.

Poročilo deželnega odbora, da se je poprejšnji privatni most čez Kolpo pri Brodu v oskrbovanje hrvatskih in kranjskih cestnih organov prevzel in kako se bode v prihodnje vzdrževal.

Beilage 12.

Bericht des Landesauschusses betreffs Uebernahme der früheren Privatbrücke über die Kulpa bei Brod in die Objsorge der krainischen und kroatischen Straßenorgane und deren zukünftiger Erhaltung.

Priloga 13.

Poročilo deželnega odbora, s katerim se predlaga proračun kranjskega normalno-šolskega zaklada za leto 1882 in računski sklep za l. 1880.

Beilage 13.

Bericht des Landesauschusses über den Voranschlag des krainischen Normalschulfondes für das Jahr 1882 und dessen Rechnungsabchluß für das Jahr 1880.

Priloga 14.

Poročilo deželnega odbora, s katerim se predlaga računski sklep zaklada kranjske zemljišne odveze za l. 1880.

Beilage 14.

Bericht des Landesauschusses mit Vorlage des Rechnungsabchlusses des krainischen Grundentlastungsfondes für das Jahr 1880.

Priloga 15.

Poročilo deželnega odbora, s katerim se predlaga proračun kranjskega zemljišno-odveznega zaklada za l. 1882.

Beilage 15.

Bericht des Landesauschusses über den Voranschlag des krainischen Grundentlastungsfondes für das Jahr 1882.

Priloga 16.

Poročilo deželnega odbora o projektu stavbe mostú čez Kolpo pri Vinici.

Beilage 16.

Bericht des Landesauschusses betreffend das Project des Brückenbaues über die Kulpa bei Weiniz.

Priloga 17.

Poročilo deželnega odbora o prenapredbah organizacije in službene instrukcije deželne blagajnice.

Beilage 17.

Bericht des Landesausschusses wegen Aenderungen in der Organisation und Geschäftsinstruction der Landesbeskaffe.

Ich theile dem hohen Hause mit, daß der Herr Abgeordnete Dollhof einen Stätigen Urlaub angefordert hat. Ich habe ihm denselben bewilliget, nachdem die Ertheilung eines Stätigenurlaubes in meinem geschäftsordnungsmäßigen Pouvoir liegt.

Der Herr Abgeordnete Dr. Zarnik hat mir ein Urlaubsgesuch überreicht, in welchem er um einen 10tägigen Urlaub bittet. Ich ersuche den Herrn Schriftführer das Gesuch zu verlesen.

(Zapisnikar bere — Der Schriftführer liest):

Slavni deželni zbor!

Zaradi raznih zaprek in ker ravno sedaj popotujem, prosim, naj slavni deželni zbor blagovoli meni podeliti odpust 10 dni.

V Ljubljani 11. septembra 1881.

Kranjski deželni poslanec:
Dr. Valentin Zarnik.

Landeshauptmann:

Die Ertheilung eines 10tägigen Urlaubes steht dem hohen Hause zu und ich ersuche jene Herren, welche diesen Urlaub bewilligen, sich zu erheben. (Zgodi se — Geschieht.) Der Urlaub ist bewilliget.

5. Predlog deželnega odbora zaradi volitve stalnih odsekov, in sicer:

- a) finančnega odseka iz 11 udov;
- b) gospodarskega odseka iz 9 udov;
- c) odseka iz 7 udov za pregledovanje letnega poročila;
- d) peticijskega odseka iz 5 udov.

5. Antrag des Landesausschusses in Betreff der vom Landtage zu wählenden ständigen Ausschüsse, und zwar:

- a) eines Finanzausschusses von 11 Mitgliedern;
- b) eines Verwaltungsausschusses von 9 Mitgliedern;
- c) eines Rechenschaftsberichts-ausschusses von 7 Mitgliedern;
- d) eines Petitions-ausschusses von 5 Mitgliedern.

Ich frage das hohe Haus, ob es damit einverstanden ist, daß die beantragten ständigen Ausschüsse mit der Anzahl von Mitgliedern gewählt werden, wie es vom Landesausschusse beantragt wird.

(Po prestanku — Nach einer Pause): Das hohe Haus ist damit einverstanden.

Abgeordneter Dr. Schaffer:

Das hohe Haus hat bereits den Antrag des Landesausschusses betreffend die Wahl der ständigen Ausschüsse angenommen und ist hiemit dieser Gegenstand der Tagesordnung erlediget. Das hohe Haus hat damit beschloffen, daß die in der Tagesordnung angegebenen ständigen Ausschüsse zu wählen sind. Die unmittelbare Vornahme dieser Wahl steht nicht auf der heutigen Tagesordnung! Behufs Beschleunigung der Geschäfte möchte ich aber beantragen, daß diese Wahlen sofort vorgenommen werden, und wenn mein Antrag angenommen wird, so möchte ich den Herrn Landeshauptmann ersuchen, zum Zwecke der diesfälligen Besprechung die Sitzung auf eine $\frac{1}{4}$ Stunde zu unterbrechen.

Landeshauptmann:

Ich ersuche jene Herren, welche für die sofortige Vornahme dieser Wahlen sind, sich zu erheben. (Predlog obvelja — Der Antrag wird angenommen.)

Ich unterbreche demnach behufs Besprechung der Herren Abgeordneten die Sitzung auf eine $\frac{1}{4}$ Stunde. (Seja se pretrga ob 45. minuti čez 11. uro in se zopet začne ob 10. minuti čez 12. uro — Die Sitzung wird um 11 Uhr 45 Minuten unterbrochen und um 12 Uhr 10 Minuten wieder aufgenommen. — Ko se seja zopet začne — Nach Wiederaufnahme der Sitzung):

Ich werde die Herren Abgeordneten ersuchen, die Stimmzettel für die Wahlen der einzelnen Ausschüsse nacheinander abzugeben; ich werde diese Stimmzettel einstweilen hier aufbewahren und werde sodann das Scrutinium für sämtliche Ausschüsse gleichzeitig vornehmen lassen. (Pritrjuje se — Zustimmung.)

Ich ersuche nun die Stimmzettel zur Wahl des Finanzausschusses von 11 Mitgliedern abzugeben. (Zgodi se — Geschieht.)

Nun bitte ich zur Wahl des Verwaltungsausschusses von 9 Mitgliedern zu schreiten. (Po oddanih listkih — Nach Abgabe der Stimmzettel.)

Ich bitte nunmehr die Stimmzettel zur Wahl des Rechenschaftsberichts-ausschusses von 7 Mitgliedern abzugeben. (Zgodi se — Geschieht.)

Schließlich bitte ich noch die Wahl des Petitions-ausschusses von 5 Mitgliedern vorzunehmen. (Zgodi se — Geschieht.)

Ich bitte nun die Herren Abgeordneten Dr. Ritter v. Savinschegg und Dr. Puklkar das Scrutinium der Stimmzettel für den Finanzausschuß, die Herren Abgeordneten Dr. Schaffer und Savnik für den Verwaltungsausschuß, die Herren Abgeordneten Dr. v. Schrey und Svetec für den Rechenschaftsberichts-ausschuß, und die Herren Abgeordneten Laschan und Navratil für den Petitions-ausschuß vorzunehmen.

(Po razstetih listkih — Nach Vornahme des Scrutiniums):

Ich ersuche nun das Resultat des Scrutiniums für die einzelnen Ausschüsse bekannt zu geben.

Abgeordneter Dr. Schaffer:

Zur Wahl des Verwaltungsausschusses wurden 31 Stimmzettel abgegeben und es wurden gewählt die Herren Abgeordneten:

Dr. Deu,
Anton Ritter v. Gariboldi,
Deschmann,
Baron Taufferer,
Dr. Ritter v. Gutmannsthal,
Pfeifer,
Detela,
Dr. Vošnjak mit je 31 Stimmen, und der
Herr Abgeordnete Svetec mit 30 Stimmen.

Poslanec dr. Poklukar:

Za finančni odsek je bilo oddanih 31 glasov, absolutna večina je toraj 16; izvoljeni so z 31 glasovi sledeči gospodje:

Dr. vitez Kaltenegger,
Deschmann,
dr. Schaffer,
Luckmann,
baron Apfaltrern,
dr. Poklukar,
dr. Vošnjak,
Navratil in
Potočnik, gospod dr. pl. Schrey je voljen s
30 in gospod dr. vitez Vesteneck z 19 glasovi.

Poslanec dr. Vošnjak:

Po §. 5. opravnega reda je vsak poslanec dolžan sprejeti vsako volitev, ki nanj pade, vendar sme iz veljavnih vzrokov zahtevati, da se oprost.

Ker je v ta odsek izvoljen tudi gospod vitez Fränzl-Vesteneck in je ravno ta gospod naš slovenski jezik in našo narodnost v javnem lokalnu na najgerši način psoval in zasramoval (oho!-klici na desni — Oho! = Rufe rechts), kar je sodnijsko dokazano (živi oho!-klici na desni — Lebhaftes Oho! = Rufe rechts) — če sem prav slišal, so nekateri gospodje klicali Bravo! k temu, da se je naš jezik zasramoval; jaz moram to obžalovati — iz teh vzrokov izvoljenim slovenskim poslancem, ki nad vse ljubijo svojo narodnost, ter jo ne pusté od nikogar razžaliti, ni mogoče stopiti v ta odsek in volitve sprejeti.

Prosim toraj, naj slavni deželni zbor z ozirom na navedene veljavne in tehtne razloge in z ozirom na §. 5. opravnega reda blagovoli oprostiti mene in moje tovariše od te volitve (dobro! na levi — Bravo! links).

Landeshauptmann:

Ich möchte mich ebenfalls auf den §. 5 der Geschäftsordnung berufen, welcher sagt, daß jeder Abgeordnete eine auf ihn gefallene Wahl anzunehmen verpflichtet ist. Die Ausschließung eines Abgeordneten aus einem Ausschusse, die nach dem Ansinnen des Herrn Dr. Vošnjak eintreten würde, halte ich deshalb für verfassungswidrig, indem der betreffende Abgeordnete dadurch verhindert würde, seinen Obliegenheiten nachzukommen. Ich kann also mit Rücksicht auf §. 5 der Geschäftsordnung die gewählten Herren von ihrer Mitwirkung im Finanzausschusse nicht entbinden.

Poslanec dr. Vošnjak:

Ker je to vprašanje jako imenitno in ker sem jaz navedel res veljavne uzroke, prosim, da se vpraša

cela zbornica, ali so ti uzroki, katere sem navedel, veljavni ali ne.

Abgeordneter Freiherr v. Apfaltrern:

Von den Gründen, welche der Herr Abgeordnete Dr. Vošnjak dafür angeführt hat, daß die Herren, welche in den Finanzausschuß von jener (leve — linken) Seite des hohen Hauses gewählt worden sind, von der Verpflichtung, in diesen Finanzausschuß einzutreten, enthoben werden mögen, — von diesen Gründen kann ich nur soviel sagen, daß sie auf nichts Anderem beruhen, als auf persönlicher Sympathie oder Antipathie. Ich glaube in diesem Falle das letztere. Ich gestehe offen, in jenem Mandate, welches den Betreffenden in den Landtag ruft, ist gewiß nicht der Sinn enthalten, daß sich der Betreffende in Ausübung des Mandates von Sympathie oder Antipathie, sondern von Rücksichten leiten lasse, welche die Interessen des Landes erheischen. (Prav dobro! na desni — Sehr richtig! rechts.) Nachdem durch die geschehenen Wahlen nach meiner ganz unvorgreiflichen Anschauung gewiß den Interessen des Landes nicht nahegetreten, nachdem ich insbesondere sogar glaube, daß in diesem Falle den Interessen des Landes gut gedient worden ist (dobro! na desni — Bravo! rechts), wenn der Landtag einen Herrn gewählt hat, welcher bereits in wiederholten Sessionen die schwierigsten Referate des Finanzausschusses, ja das für den Säckel des Landes wichtigste Referat, nämlich das Referat über den Landesfond zur vollkommenen Zufriedenheit geführt hat, welche Zufriedenheit sich dadurch ausgesprochen hat, daß die betreffenden Anträge des Finanzausschusses sowohl in diesem als auch im vollen Hause vollkommen acceptirt worden sind, nachdem in dieser Richtung die Interessen des Landes nicht verletzt, sondern begünstigt erscheinen und diese Bitte um die Enthebung zum Eintritte in den Finanzausschuß sich nur auf Antipathie gründet, so ist es meine Anschauung, daß es angezeigt wäre, wenn die Herren diesen Protest zurücknehmen, resp. die Bitte zurückziehen wollten, von der Function im Finanzausschusse enthoben zu werden. Sie würden dadurch befhätigen, daß die Voraussetzung, welche der Herr Landeshauptmann in seiner Eröffnungsrede in Betreff der Haltung der einzelnen Mitglieder des hohen Hauses ausgesprochen hat, keine irrige Voraussetzung gewesen ist, welche schon in der ersten Sitzung hinfällig wird. Ich erlaube mir in dieser Richtung keinen Antrag zu stellen, es ist auch nicht der Moment dazu, aber ich möchte an die Herren, welche nach ihrer eigenen Wahl in den Finanzausschuß gewählt worden sind, die dringende Bitte richten, daß sie in diesen Ausschusse eintreten mögen, es sind das Mitglieder, welche in demselben bereits gewirkt haben, und deren Mitwirkung auch jetzt nur erwünscht wäre. (Dobro! na desni — Bravo! rechts.)

Poslanec dr. Vošnjak:

Prisiljen sem nekaj besedi odgovoriti visokocestitemu gospodu baronu Apfaltrernu.

Tu ne more govor biti o osebnih simpatijah ali antipatijah. Jaz apeliram na njega — on je Nemeec, in naj kdo imenuje nemški jezik „Sausprache“, „Sunde-sprache“, ali bo on hotel s takim gospodom sedeti v odseku in posvetovati se? Kar čuti Nemeec, to čuti tudi Slovenec. Meni je prav vse eno, ali se imenuje

taki psovalec vitez Vesteneck ali drugače. Jaz svoje izjave nisem storil iz osebnih ozirov, ampak samo gledé na čast národa, ki je težko razžaljena bila, in zato se ne moremo vdeleževati sej tega odseka.

Kar se tiče družega ugovora, da bi mi s tem ne varovali interesa dežele, nam se to ne bo moglo dokazati, ker bo tukaj v zboru še vedno prilika dana, da povemo svoje mnenje in skušamo delati v korist dežele po svojih močeh. Prosim toraj gospode, da nas ne silijo stopiti v ta odsek, ker sem navedel res tehtne in važne razloge.

Abgeordneter Dr. v. Schrey:

Es ist in den Ausführungen des Herrn Vorredners wiederholt eines Ausdruckes erwähnt worden, welcher von dem Herrn Abgeordneten Dr. von Besteneck über die slovenische Sprache gebraucht worden sein soll. Ich bin in der Lage, zu constatiren, daß in der betreffenden Verhandlung nicht constatirt wurde, daß jene Ausdrücke, welche vom Herrn Abgeordneten Dr. Bošnjak dem Herrn Dr. von Besteneck in den Mund gelegt wurden, gebraucht worden wären.

Ich muß constatiren, daß diese Ausführungen lediglich auf Zeitungsnachrichten oder auf Gasthausratsch beruhen und muß bedauern, daß eine Angelegenheit, welche mit unserer Thätigkeit in gar keinem Zusammenhange steht, zum Anlasse benützt wurde, um eine Scene hervorzurufen, welche des Beginnens des Landtages nicht würdig ist.

Ich habe das erwähnt, um die factischen Unrichtigkeiten in der Rede des Herrn Abgeordneten Dr. Bošnjak zu constatiren.

Landeshauptmann:

Nachdem die ständigen Ausschüsse gewählt sind, so würde ich beantragen . . .

Poslanec dr. Vošnjak

(pade v besedo — unterbrechend):

Prosim, da se glasuje o mojem predlogu.

Landeshauptmann:

Ich muß dem Wunsche des Herrn Abgeordneten entsprechen und bringe seinen Antrag zur Abstimmung.

Ich ersuche jene Herren, welche der Ansicht sind, daß die Gründe des Herrn Abgeordneten Dr. Bošnjak triftig genug sind, um ihn und seine Gesinnungsgenossen von der Mitwirkung im Finanzausschusse zu befreien, sich zu erheben.

Abgeordneter Dr. Ritter v. Kaltenegger:

Ich bitte um das Wort zur Abstimmungsfrage.

Ich glaube, Gegenstand der Abstimmung kann nur die Frage sein, ob der Landtag die Herren Abgeordneten, welche in den Finanzausschuß gewählt worden sind und erklärt haben, daß sie an den Berathungen desselben nicht theilnehmen können, von der Theilnahme an diesen Verhandlungen dispensirt oder nicht, resp. ob dieser Bitte stattgegeben werden wird oder nicht. Die Frage, ob die angeführten Gründe triftig sind oder

nicht, kann nur Motiv nicht aber Gegenstand der Abstimmung sein.

Die Abstimmung wäre also in der Art vorzunehmen, daß gesagt wird, diejenigen Herren, welche damit einverstanden sind, daß der Herr Abgeordnete Dr. Bošnjak und Genossen an den Verhandlungen des Finanzausschusses nicht theilnehmen dürfen, mögen sich erheben. Die Folge der Annahme dieses Antrages wird sein, daß eine Ersatzwahl für diese Herren wird eintreten müssen, über die Triftigkeit der Motive aber ist der Landtag nicht berufen abzustimmen.

Landeshauptmann:

Indem ich mich dem Antrage des Herrn Hofrathes v. Kaltenegger anschließe, ersuche ich jene Herren, welche dafür sind, daß die Herren Abgeordneten Dr. Bošnjak, Dr. Poklukar, Navratil und Potočnik von der Theilnahme an den Verhandlungen des Finanzausschusses enthoben werden, daß also ihre diesfälligen Mandate erlöschen, sich zu erheben. (Po prestanku — Nach einer Pause.)

Es ist die Minorität.

Ich ersuche also die Herren im Finanzausschusse zu verbleiben.

Abgeordneter Dr. v. Schrey:

Die Wahlen in den Rechenschaftsberichts-ausschuß haben nachstehendes Resultat ergeben:

Abgegeben wurden 31 Stimmzettel und es erschienen einhellig gewählt die Herren Abgeordneten Freiherr v. Apfaltrern, Dr. Deu, Dr. Ritter v. Gutmannsthal, Lavrenčič, Potočnik, Robič und Dr. Ritter v. Savinjschegg.

Poslanec Navratil:

Za peticijski odsek je bilo oddanih 31 glasov, in izvoljeni so gospodje poslanci: Baron Taufferer, dr. Deu, Laschan z 31, Grasselli in Šavnik s 30 glasovi. Dr. Zarnik je dobil 3 glasove.

Landeshauptmann:

Nachdem wir die ständigen Ausschüsse gewählt haben, so möchte ich beantragen, daß die heute vertheilten Vorlagen sofort den betreffenden Ausschüssen zugewiesen werden. (Pritrjuje se — Zustimmung.)

Da also das hohe Haus mit diesem Antrage einverstanden ist, so gehe ich an die Zuweisung der einzelnen Vorlagen, ich bitte mich von der Verlesung der Berichte zu entheben und mir zu gestatten, daß ich bloß den Inhalt der einzelnen Gegenstände bekannt gebe. (Pritrjuje se — Zustimmung.)

Bericht des Landesauschusses, mit welchem die Hauptübersicht des Gebarungsergebnisses und des schließlichen Vermögensstandes des Landesfondes und seiner Subfonde für das Jahr 1880 vorgelegt wird. (Beilage 1.) (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses zum Voranschlage des Theaterfondes für das Jahr 1882 und dessen Rechnungsabschlusse für das Jahr 1880. (Beilage 2.) (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses mit den Vorschlägen der krainischen Stiftungsfonde für das Jahr 1882. (Beilage 3.) (Izročci se finančnemu odseku — Wird dem Finanzauschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses mit Vorlage der Rechnungsabschlüsse der krainischen Stiftungsfonde für das Jahr 1880. (Beilage 4.) (Izročci se finančnemu odseku — Wird dem Finanzauschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses betreffend die Verpflegskosten für zahlungsunfähige aus der Spitals- in die Sickenpflege übergebenen Personen. (Beilage 5.) (Izročci se finančnemu odseku — Wird dem Finanzauschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses mit Vorlage des Rechnungsabschlusses der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap für das Jahr 1880. (Beilage 6.) (Izročci se finančnemu odseku — Wird dem Finanzauschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses über den Vorschlag des Landesfondes und seiner Subfonde für das Jahr 1882. (Beilage 7.) (Izročci se finančnemu odseku — Wird dem Finanzauschusse zugewiesen.)

Schreiben des Herrn Landespräsidenten wegen Vornahme der Wahl von 4 Mitgliedern und 4 Ersatzmännern für die krain. Reklamationscommission durch die Landesvertretung. (Beilage 8.)

In Betreff der formellen Behandlung dieses Gegenstandes erwarte ich einen Antrag aus der Mitte des hohen Hauses.

Abgeordneter Dr. v. Schrey:

Ich erlaube mir den Antrag zu stellen, daß die Wahl des hier in Frage kommenden Ausschusses auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen gestellt werde. (Predlog se podpira — Der Antrag wird unterstützt.)

Poslanec dr. Poklukar:

Jaz bi le opozoril, da ta predmet ni na dnevnem redu in mislim, da bi se o njem govorilo še-le v prihodnji seji, ko bo tiskan in razdeljen.

Abgeordneter Dr. v. Schrey:

Ich möchte darauf nur erwiedern, daß die erste Lesung der vertheilten Gegenstände heute überhaupt nicht auf der Tagesordnung steht, daß es aber die Abkürzung des Verfahrens wünschenswerth macht, daß wir auch in diesem Gegenstande weiter kommen. Wenn der Gegenstand auf die nächste Tagesordnung gesetzt wird, so wird dann kein Anstand obwalten, die Wahl sofort vorzunehmen.

Abgeordneter Freiherr v. Apfaltrern.

Es ist die Wahl in diese Reklamationscommission ein sehr wichtiger und namentlich für die ökonomischen Interessen des Landes ausschlaggebender Gegenstand. Ich würde mir erlauben, den Vorschlag zu machen, daß wir die Beilage 8 dem Verwaltungsauschusse, welcher

eben gewählt worden ist, zu dem Zwecke zuweisen, daß er feinerzeit, wenn die Wahl auf die Tagesordnung gestellt wird, einen Vorschlag dem hohen Hause mache, wegen derjenigen Personen, welche in diese Commission zu wählen wären, und begründe meinen Antrag mit Nachstehendem:

Wir haben unsere besten Kräfte in den Verwaltungsauschuß gewählt; es ist ein wesentlicher Umstand, daß mit in der Sache gewandten und zu dieser Arbeit bereitwilligen Herren in Verhandlung getreten werde, damit sie das Mandat annehmen, ein Mandat, welches keineswegs zu den angenehmen gehört. Wenn feinerzeit solche Herren nicht nur in der knappen Anzahl von 4, sondern von einigen darüber sich gefunden haben werden, wird der Verwaltungsauschuß in der Lage sein, dem Landeshauptmann zu sagen, daß er nun im Stande wäre einen Vorschlag zu machen und dann wird der Moment sein, den Gegenstand auf die Tagesordnung zu setzen.

Mein Antrag geht also dahin, die Beilage 8 an den Verwaltungsauschuß zur Vorbereitung eines Vorschlages an den Landtag wegen der zu wählenden Personen zu weisen. (Predlog se podpira — Der Antrag wird unterstützt.)

Poslanec dr. Poklukar:

Nasvet gospoda barona Apfaltrerna z veseljem pozdravljam in ga priporočam sprejeti, ker je stvar velike važnosti. Odsek bo moral poizvedeti, na katero osebo se je treba ozirati in potem mu bo slavni zbor z lahko vestjo pritrdil.

Abgeordneter Dr. v. Schrey:

Nachdem der Antrag des Herrn Baron Apfaltrern eine so bedeutende Unterstützung gefunden hat, ziehe ich meinen Antrag zurück.

Landeshauptmann:

Ich bringe den Antrag des Herrn Baron Apfaltrern zur Abstimmung. (Obvelja — Angenommen.)

Bericht des Landesauschusses betreffend die Gewährung einer jährlichen Gnadengabe von 84 fl. für die hinterlassene Witwe Josefa des verstorbenen Anton Wukotich, Hauswundarzte an der hiesigen Zwangsarbeitsanstalt. (Beilage 9.) (Izročci se finančnemu odseku — Wird dem Finanzauschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses betreffend die Remunerationen für den Primar- und Secundararzt der internen und Irrenabtheilung und den Assistenten der Gebäranstalt. (Beilage 10.) (Izročci se finančnemu odseku — Wird dem Finanzauschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses mit Vorlage des Vorschlages des Irrenhausfondes für das Jahr 1882 und seines Rechnungsabschlusses für das Jahr 1880. (Beilage 11.) (Izročci se finančnemu odseku — Wird dem Finanzauschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses betreffs Uebernahme der früheren Privatbrücke über die Kulpa bei Brod in die Obforge der krainischen und kroatischen Straßenorgane und deren zukünftiger Erhaltung. (Beilage 12.)

Abgeordneter Freiherr v. Apfaltrern:

Ich erlaube mir den Antrag zu stellen, diesen Gegenstand dem Verwaltungsausschusse zuzuweisen. (Predlog obvelja — Der Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann:

Bericht des Landesauschusses über den Voranschlag des krainischen Normalschulfondes für das Jahr 1882 und dessen Rechnungsabluß für das Jahr 1880. (Beilage 13.) (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses mit Vorlage des Rechnungsabchlusses des krainischen Grundentlastungsfondes für das Jahr 1880. (Beilage 14.) (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses über den Voranschlag des krainischen Grundentlastungsfondes für das Jahr 1882. (Beilage 15.) (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Bericht des Landesauschusses betreffend das Project des Brückenbaues über die Kulpa bei Weiniz. (Beilage 16.)

Abgeordneter Freiherr v. Apfaltrern:

Ich möchte beantragen, diesen Gegenstand dem Finanzausschusse zuzuweisen, nachdem es sich um die Bewilligung einer bedeutenden Subvention aus Landesmitteln handelt. (Obvelja — Angenommen.)

Landeshauptmann:

Bericht des Landesauschusses wegen Aenderungen in der Organisirung und Geschäftsinstruction der Landeskasse. (Beilage 17.) (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Landeshauptmann:

Ich habe dem hohen Hause nachstehende Petitionen bekannt zu geben, und zwar von mir überreicht:

Gesuch des Ferdinand Svetek, Hörer an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, um Gewährung einer Unterstützung zur Fortsetzung seiner Studien. (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Gesuch der Schubführerwitwe Theresia Plahutnik um eine Geldaushilfe. (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Gesuch des Ferdinand Vesel, Studierender an der Akademie der bildenden Künste, um eine Unterstützung zur Fortsetzung seiner Studien. (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Beschwerde des Karl Reichsgrafen von Lanthieri gegen den Vorgang bei der Berechnung der Meliorationskosten beim Gute Slap. (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Beschwerde der Fideikommißherrschaft Wippach gegen ein Landesauschuß-Erkenntniß betreffend den Weg „Podkrajaska pot pod Črnetom“. (Izroči se upravnemu odseku — Wird dem Verwaltungsausschusse zugewiesen.)

Petition der Gemeinde Hrenovic um Erlassung eines Landesgesetzes wegen Erleichterung der Militäreinquartierungslast anlässlich der Truppendivisions-Übungen. (Izroči se upravnemu odseku — Wird dem Verwaltungsausschusse zugewiesen.)

Zuschrift des k. k. Landeschulrathes wegen Erwirkung von Gnadengaben für die Lehrersfrauen Karolina und Anna Malenschek. (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Petition der Gemeinde Unterlag im Bezirke Gottschee um eine Subvention für die Umlegung der Straße Unterlag-Graslinden. (Izroči se upravnemu odseku — Wird dem Verwaltungsausschusse zugewiesen.)

Petition der Gemeinde Planina im Bezirke Voitsch um eine Subvention für einen Brückenbau über die Unz. (Izroči se upravnemu odseku — Wird dem Verwaltungsausschusse zugewiesen.)

Herr Dr. Bošnjak überreicht eine Petition des Ausschusses der „Glasbena Matica“ in Laibach um Subvention. (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Herr Dr. Bošnjak überreicht eine Petition des Unterstützungsvereines der slavischen Universitäts Hörer in Graz um Unterstützung. (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Herr Dr. Deu überreicht ein Gesuch der Ortsvermögensverwaltung von Strmea um Subvention für die Umlegung eines Gemeindegeweges. (Izroči se finančnemu odseku — Wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Ich ersuche die gewählten ständigen Ausschüsse sich zu constituiren und bitte mir bis zur nächsten Sitzung das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Die nächste Sitzung erlaube ich mir auf Montag den 26. September Vormittags 10 Uhr anzuordnen.

Tagesordnung. (Glej prihodnjo sejo — Siehe nächste Sitzung.)

Abgeordneter Laschan:

Ich würde mir erlauben den Antrag zu stellen, die Sitzung fort dauern zu lassen, bis die Obmänner und Obmannsstellvertreter der ständigen Ausschüsse gewählt worden sind, damit dieselben noch in der heutigen Sitzung promulgirt werden können. (Predlog se podpira in obvelja — Der Antrag wird unterstützt und wird angenommen.)

Landeshauptmann:

Behufs Constituirung der Ausschüsse unterbreche ich die Sitzung auf kurze Zeit. (Seja se pretrga ob 15. minuti čez eno uro in se zopet začne ob 30. minuti čez eno uro — Die Sitzung wird um 1 Uhr 15 Minuten unterbrochen und um 1 Uhr 30 Minuten wieder aufgenommen.)

Indem ich die Sitzung wieder eröffne, erlaube ich mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der Finanzausschuß hat zum Obmann den Herrn Abgeordneten Dr. Ritter v. Kaltenegger, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Potočnik; der Rechenschaftsberichts-ausschuß zum Obmann den Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Apfaltrern, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Potočnik; der Verwaltungsausschuß zum Obmann den Herrn Abgeordneten Anton Ritter v. Gariboldi, zum Obmannstellvertreter

den Herrn Abgeordneten Dr. Bošnjak, und der Petitions-ausschuß zum Obmann den Herrn Abgeordneten Lašjan und zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Grasselli gewählt.

Der Finanzausschuß wird sich heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 5 Uhr und der Verwaltungsausschuß heute Nachmittag um 4 Uhr zu einer Sitzung hier versammeln.

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

Seja se konča ob 35. minuti čez 1 uro. — Schluß der Sitzung 1 Uhr 35 Minuten.

